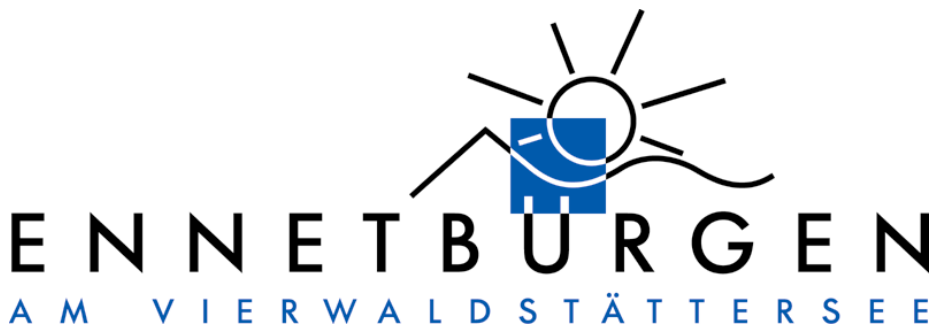




Budget 2018

Einladung zu den
Gemeindeversammlungen

Freitag, 24. November 2017
Mehrzweckhalle

Röm. Kath. Kirchgemeinde	19.30 Uhr
Politische Gemeinde	20.15 Uhr

Einladung

zu den Gemeindeversammlungen in der Mehrzweckhalle

Röm. Kath. Kirchgemeinde Freitag, 24. November 2017, 19.30 Uhr

Politische Gemeinde Freitag, 24. November 2017, 20.15 Uhr

Die detaillierten Budgets der Politischen Gemeinde und der Röm. Kath. Kirchgemeinde können auf www.ennetbuergen.ch eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.

INHALTSVERZEICHNIS

1. RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE

Geschäftsordnung	3
Flächenabtausch Dorfkerngestaltung	4
Veräusserung Pfarreiheim	6
Budget 2018	8
Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2018	9
Bericht der Finanzkommission für die Kirchgemeinde	10
Gesamtübersicht	11
Gestufter Erfolgsausweis	12
Erläuterungen Erfolgsrechnung nach Funktionen	13
Budget Erfolgsrechnung 2018	15
Budget Investitionsrechnung 2018	18

2. POLITISCHE GEMEINDE

Geschäftsordnung	21
Flächenabtausch Dorfkerngestaltung	23
Erwerb Pfarreiheim	26
Teiländerung Gemeindeordnung	28
Budget 2018	30
Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2018	31
Bericht der Finanzkommission für die Politische Gemeinde	32
Gesamtübersicht	33
Gestufter Erfolgsausweis	34
Erläuterungen Erfolgsrechnung nach Funktionen	35
Erläuterungen Investitionsrechnung	42
Budget Erfolgsrechnung 2018	43
Budget Investitionsrechnung 2018	52
Finanzkennzahlen	54

RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE ENNETBÜRGEN

Gemeindeversammlung

Freitag, 24. November 2017, 19.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle

GESCHÄFTSORDNUNG

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Liegenschaften; Dorfkerngestaltung; Tauschvertrag mit der Politischen Gemeinde Ennetbürgen; Genehmigung**
- 3. Liegenschaften; Veräusserung Pfarreiheim in der Mehrzweckanlage; Kaufrechtsvertrag mit der Politischen Gemeinde Ennetbürgen; Genehmigung**
- 4. Finanzen**
 - 4.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2018
 - 4.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2018

Geschäft Nr. 2

Liegenschaften; Dorfkerngestaltung; Tauschvertrag mit der Politischen Gemeinde Ennetbürgen; Genehmigung

Ausgangslage

Die Röm. Kath. Kirchgemeinde projiziert an der Buochserstrasse zusammen mit der Genossenkorporation und mit der Politischen Gemeinde eine neue Dorfkerngestaltung. Die Politische Gemeinde übernimmt dabei die Gestaltung des neuen Dorfplatzes, während die Röm. Kath. Kirchgemeinde und die Genossenkorporation das neue Zentrumshaus erstellen. An der Gemeindeversammlung vom 19.05.2017 wurde bereits die Zustimmung zum Bau des Zentrumshauses zusammen mit der Genossenkorporation Ennetbürgen erteilt. Gleichzeitig hat die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde einen Objektkredit von CHF 350'000 zur Gestaltung des Dorfplatzes an der Buochserstrasse bewilligt.

Die projektierte Gestaltung des neuen Zentrums in Ennetbürgen erfordert für die betroffenen Liegenschaften eine Korrektur der bestehenden Grenzen. Dadurch können die Eigentumsverhältnisse bereinigt und an die künftigen Verhältnisse angepasst werden. Die Flächenverschiebungen berücksichtigen zudem die Erstellung eines neuen Einmünders von der Allmendstrasse in die Buochserstrasse.

Inhalt des Tauschvertrages

Die Politische Gemeinde überträgt der Röm. Kath. Kirchgemeinde eine Fläche von total 360 m². Die Röm. Kath. Kirchgemeinde tauscht dagegen eine Fläche von total 61 m² an die Politische Gemeinde. Gleichzeitig wird der Öffentlichkeit das Nutzungsrecht am Vorplatz als Personaldienstbarkeit eingeräumt. Zu Gunsten des Zentrumshauses wird zudem auf der Südseite ein Grenzbaurecht für das Gebäude und ein Überbaurecht für das Dach vereinbart. Dadurch bleibt die gesamte Fläche südlich des Zentrumshauses im Eigentum der Politischen Gemeinde.

Die Flächenverschiebungen erfordern einen Tauschvertrag mit der Politischen Gemeinde. Darin werden im Detail folgende Vereinbarungen getroffen:

- Übertrag von 283 m² ab Parzelle 514 der Politischen Gemeinde zur Parzelle 48 der Röm. Kath. Kirchgemeinde (im Plan mit Nr. 1 gekennzeichnet)
- Übertrag von 10 m² ab Parzelle 42 der Politischen Gemeinde zur Parzelle 48 der Röm. Kath. Kirchgemeinde (im Plan mit Nr. 2 gekennzeichnet)
- Übertrag von 4 m² ab Parzelle 48 der Röm. Kath. Kirchgemeinde zur Parzelle 42 der Politischen Gemeinde (im Plan mit Nr. 3 gekennzeichnet)
- Übertrag von 67 m² ab Parzelle 42 der Politischen Gemeinde zur Parzelle 48 der Röm. Kath. Kirchgemeinde (im Plan mit Nr. 4 gekennzeichnet)
- Übertrag von 57 m² ab Parzelle 44 der Röm. Kath. Kirchgemeinde zur Parzelle 42 der Politischen Gemeinde (im Plan mit Nr. 5 gekennzeichnet)
- Einräumung von Grenz- und Überbaurechten zu Gunsten des Zentrumshauses und zu Lasten der Parzelle 514

- Einräumung eines unbefristeten Nutzungsrechtes am östlichen Vorplatz des Zentrumsgebäudes auf Parzelle 48 mit einer Fläche von ca. 600 m² zu Gunsten der Öffentlichkeit Ennetbürgen

Nebst dieser Vereinbarung veräussert die Röm. Kath. Kirchgemeinde das heutige Pfarreiheim bei der Mehrzweckanlage zum Buchwert an die Politische Gemeinde Ennetbürgen. Diese Eigentumsübertragung wird im nachfolgenden Traktandum 3 erläutert.

Mit Ausnahme des Kaufpreises für das Pfarreiheim werden unter den beiden Körperschaften keine Ausgleichszahlungen vereinbart.

Erwägungen

An den Gemeindeversammlungen vom 19.05.2017 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinde und der Röm. Kath. Kirchgemeinde der neuen Dorfkerngestaltung und dem Bau des Zentrumshauses zugestimmt. Mit dem Abschluss des Tauschvertrages zwischen diesen beiden Körperschaften erfolgt die rechtliche Umsetzung in Bezug auf die Eigentumsverhältnisse und den Neubau des Zentrumshauses.

Der Kirchenrat ist überzeugt, dass der Vertragsinhalt die Interessen beider Körperschaften in gleicher Weise berücksichtigt. Aufgrund der bestehenden Finanzkompetenzen ist für die Vertragsunterzeichnung die Zustimmung der Kirchgemeindeversammlung erforderlich.

Stellungnahme Finanzkommission

Die Finanzkommission unterstützt den Antrag des Kirchenrates.

Antrag

Der Kirchenrat beantragt, den Flächenabtausch durch Abschluss des Tauschvertrages mit der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Hinweis zum Plan

Den Situationsplan mit den Tauschflächen finden Sie auf Seite 25.

Geschäft Nr. 3

Liegenschaften; Veräusserung Pfarreiheim in der Mehrzweckanlage; Kaufrechtsvertrag mit der Politischen Gemeinde Ennetbürgen; Genehmigung

Ausgangslage

Die Röm. Kath. Kirchgemeinde realisiert im Erdgeschoss des Zentrumshauses ein neues Kirchensekretariat sowie ein Pfarreizentrum. Dieses gliedert sich in einen Mehrzweckraum für ca. 60 Personen, einen Unterrichtsraum mit 20 Plätzen und einem Office mit dazugehöriger Infrastruktur. Durch diesen Neubau entfällt für die Kirchgemeinde der Bedarf für das heutige Pfarreiheim in der Mehrzweckanlage. Sie bietet dieses daher der Politischen Gemeinde zum Kauf an.

Inhalt des Kaufrechtsvertrages

Die Eigentumsübertragung der Stockwerkeinheit GB Nr. 5198, Grundbuch Ennetbürgen, an die Politische Gemeinde soll nach der Fertigstellung des Pfarreizentrums erfolgen. Da der Erwerb des Pfarreiheimes in direktem Zusammenhang mit dem Flächenabtausch gemäss vorstehendem Traktandum Nr. 2 steht, soll die Eigentumsübertragung gleichzeitig mit dem Tauschvertrag in Form eines Kaufrechtsvertrages vereinbart werden.

Der Kaufpreis entspricht dem Buchwert des Kaufobjektes am 31.12. vor der Kaufrechtsausübung. Dieser Kaufpreis ergibt sich aus der Bilanz der Röm. Kath. Kirchgemeinde nach Fertigstellung des neuen Pfarreizentrums und ist wie folgt bestimmt:

- per 31.12.2018	CHF 416'613.90
- per 31.12.2019	CHF 393'513.90
- per 31.12.2020	CHF 370'313.90

Erwägungen

Die Räume des Pfarreiheimes sind bereits heute dem Schulareal angegliedert und bilden für die Gemeinde eine ideale Möglichkeit, den Raumbedarf für die öffentlichen Bedürfnisse mittel- bis langfristig abzusichern.

Der Erwerbspreis basiert auf dem Buchwert der Röm. Kath. Kirchgemeinde. Dieser berücksichtigt die Erstellungskosten im Jahre 1982 sowie die Erweiterung im Jahre 2000, abzüglich den jährlichen Abschreibungen.

Der Kirchenrat ist überzeugt, dass der Vertragsinhalt die Interessen beider Körperschaften in gleicher Weise berücksichtigt. Aufgrund der bestehenden Finanzkompetenzen ist für die Vertragsunterzeichnung die Zustimmung der Gemeindeversammlung erforderlich.

Stellungnahme Finanzkommission

Die Finanzkommission unterstützt den Antrag des Gemeinderates.

Antrag

Der Kirchenrat beantragt, den Erwerb des Pfarreiheimes durch den Abschluss eines Kaufrechtsvertrages mit der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Geschäft Nr. 4

Finanzen

4.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2018

Das Budget 2018 wird in zusammengefasster Form vorgelegt. Das detaillierte Budget kann bei der Gemeindeverwaltung oder unter www.ennetbuergen.ch eingesehen oder angefordert werden.

Das Budget 2018 sieht einen Aufwand in der Höhe von CHF 1'209'200 und einen Ertrag von CHF 1'232'400 vor. Der budgetierte Ertragsüberschuss beträgt CHF 23'200.

Antrag

Der Kirchenrat beantragt das vorliegende Budget für die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung zu genehmigen.

4.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2018

Der Steuerzehntel der Röm. Kath. Kirchgemeinde beträgt gemäss Budget 2018 CHF 277'800. Das vorliegende Budget 2018 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 23'200 aus.

Antrag

Der Kirchenrat beantragt den Steuerfuss für das Jahr 2018 unverändert bei 0,36 Einheiten zu belassen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2018 der Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Röm. Kath. Kirchgemeinde erachten wir als vertretbar.

Den Antrag vom Kirchenrat den Steuerfuss auf 0,36 Einheiten zu belassen beurteilen wir als vertretbar.

Wir beantragen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'200 zu genehmigen.

Ennetbürgen, 12. September 2017

Finanzkommission Ennetbürgen

Der Präsident Fabian Murer

Die Mitglieder Iris Flüeler-Ambauen
 Heinz Müller

Gesamtübersicht	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Betrag		Betrag		Betrag	
<u>Erfolgsrechnung</u>						
Betrieblicher Aufwand	1'197'000.00		1'239'900.00		1'192'848.67	
Betrieblicher Ertrag	1'161'200.00		1'180'000.00		1'211'514.60	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-35'800.00		-59'900.00		18'665.93	
Ergebnis aus Finanzierung	59'000.00		71'600.00		76'323.23	
Operatives Ergebnis	23'200.00		11'700.00		94'989.16	
Ausserordentliches Ergebnis						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	23'200.00		11'700.00		94'989.16	
<u>Investitionsrechnung</u>						
Investitionsausgaben	-2'150'000.00		-260'000.00		-110'000.00	
Investitionseinnahmen						
Nettoinvestitionen	-2'150'000.00		-260'000.00		-110'000.00	

Gestuffer Erfolgsausweis			Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
			Betrag	Betrag	Betrag
Betrieblicher Aufwand			-1'197'000.00	-1'239'900.00	-1'192'848.67
30	Personalaufwand		-742'600.00	-728'300.00	-721'140.55
31	Sach- und übriger Aufwand		-300'800.00	-349'500.00	-313'343.57
33	Abschreibungen		-57'100.00	-57'100.00	-57'100.00
35	Einlagen		-500.00	-500.00	-200.00
36	Transferaufwand		-96'000.00	-104'500.00	-101'064.55
37	Durchlaufende Beiträge				
Betrieblicher Ertrag			1'161'200.00	1'180'000.00	1'211'514.60
40	Fiskalertrag		1'030'000.00	1'063'000.00	1'013'335.05
41	Regalien und Konzessionen				
42	Entgelte		48'500.00	46'000.00	50'636.25
43	Verschiedene Erträge		24'000.00	21'000.00	25'832.85
45	Entnahmen Fonds		500.00	500.00	450.00
46	Transferertrag		58'200.00	49'500.00	121'260.45
47	Durchlaufende Beiträge				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			-35'800.00	-59'900.00	18'665.93
34	Finanzaufwand		-12'200.00	-11'200.00	-7'255.60
44	Finanzertrag		71'200.00	82'800.00	83'578.83
Ergebnis aus Finanzierung			59'000.00	71'600.00	76'323.23
Operatives Ergebnis			23'200.00	11'700.00	94'989.16
38	Ausserordentlicher Aufwand				
48	Ausserordentlicher Ertrag				
Ausserordentliches Ergebnis					
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			23'200.00	11'700.00	94'989.16

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung (Begründungen)

Zu einzelnen Veränderungen und grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr geben wir Ihnen die folgenden Erläuterungen. Alle Beträge werden in Tausend Franken dargestellt.

Nr.	Funktion	Budget 2018	Budget 2017	Veränderung
0	Allgemeine Verwaltung	298	325	- 27
0110	Legislative	7	6	1
0120	Exekutive	67	61	6
0220	Allgemeine Dienste	139	127	12
Für den defekten Kopierer (CHF 8'500) auf dem Pfarreisekretariat ist eine Neuanschaffung eines Kopiergerätes geplant. Zudem ist ein neuer PC und Laptop notwendig.				
0290	Verwaltungsliegenschaften	85	130	- 45
Beim Unterhalt der Liegenschaften stehen keine grösseren Renovationen an. Auf St. Jost wird die eigene Wasserquelle mit CHF 2'000 und im Haus der Kellerboden für CHF 8'000 saniert. Kleinere Reparaturen in der Kirche und im Pfarrhaus sind vorgesehen.				
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	701	707	- 6
3320	Massenmedien	23	29	- 6
Es wird auf grössere Ausgaben für Werbung in eigener Sache verzichtet.				
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	678	678	–
Die Löhne und Pensen sind wie im Vorjahr. Mit der Einführung des Lehrplans 21 in der Schule wurde eine Lektion der Religion in der 5 Klasse gestrichen. Durch die bevorstehende Pensionierung des Sakristans wird mit Ausbildungskosten von CHF 11'000 für die Neuanstellung gerechnet. Pfarreiprojekte sind nur wenige geplant.				

Nr.	Funktion	Budget 2018	Budget 2017	Verän- derung
9	Finanzen und Steuern	- 1'022	- 1'043	21
9100	Steuern	- 997	- 1'025	28
Die Steuereinnahmen von 2017 werden das Budget nicht erreichen. Im Jahre 2016 gingen Steuereinnahmen von CHF 1'010'000 ein. Für 2018 wird nicht mit einem Wachstum an Steuereinnahmen gerechnet.				
9300	Finanz- und Lastenausgleich	- 11	- 6	- 5
Ab 2018 wird von der Röm.-Kath. Landeskirche Nidwalden kein Überschuss mehr ausbezahlt. Laut Beschluss der Röm.-Kath. Landeskirche Nidwalden vom 22.05.2017 gehen Mehrerträge neu in die finanzpolitischen Reserven der Röm.-Kath. Landeskirche Nidwalden.				
9500	Übrige Ertragsanteile	- 24	- 21	- 3
9610	Zinsen	10	9	1
Infolge des Neubaus an der Buochserstrasse 6 wird die Zinsbelastung ab Mitte Jahr steigen.				
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	0	–

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	370'300.00	72'200.00 298'100.00	409'000.00	84'300.00 324'700.00	415'256.45	83'657.08 331'599.37
01	Legislative und Exekutive	73'900.00		67'000.00		71'920.20	
011	Legislative	6'500.00		5'500.00		5'831.75	
0110	Legislative	6'500.00		5'500.00		5'831.75	
012	Exekutive	67'400.00		61'500.00		66'088.45	
0120	Exekutive	67'400.00		61'500.00		66'088.45	
02	Allgemeine Dienste	296'400.00	72'200.00	342'000.00	84'300.00	343'336.25	83'657.08
022	Allgemeine Dienste	143'800.00	5'000.00	132'200.00	5'000.00	135'276.35	5'000.00
0220	Allgemeine Dienste	143'800.00	5'000.00	132'200.00	5'000.00	135'276.35	5'000.00
029	Verwaltungslegenschaften	152'600.00	67'200.00	209'800.00	79'300.00	208'059.90	78'657.08
0290	Verwaltungslegenschaften	152'600.00	67'200.00	209'800.00	79'300.00	208'059.90	78'657.08
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE <i>Nettoergebnis</i>	783'600.00	83'000.00 700'600.00	784'800.00	77'800.00 707'000.00	747'703.82	83'662.40 664'041.42
33	Medien	36'700.00	14'000.00	42'900.00	14'000.00	36'529.55	14'309.00
332	Massenmedien	36'700.00	14'000.00	42'900.00	14'000.00	36'529.55	14'309.00
3320	Massenmedien	36'700.00	14'000.00	42'900.00	14'000.00	36'529.55	14'309.00
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	746'900.00	69'000.00	741'900.00	63'800.00	711'174.27	69'353.40
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	746'900.00	69'000.00	741'900.00	63'800.00	711'174.27	69'353.40

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	746'500.00	69'000.00	741'900.00	63'800.00	711'174.27	69'353.40
9	FINANZEN UND STEUERN	55'300.00	1'077'200.00	57'300.00	1'100'700.00	37'144.00	1'127'773.95
	Nettoergebnis	1'021'900.00		1'043'400.00		1'090'629.95	
91	Steuern	38'800.00	1'036'000.00	41'800.00	1'067'000.00	30'339.05	1'021'879.60
910	Steuern	38'800.00	1'036'000.00	41'800.00	1'067'000.00	30'339.05	1'021'879.60
9100	Steuern	38'800.00	1'036'000.00	41'800.00	1'067'000.00	30'339.05	1'021'879.60
93	Finanz- und Lastenausgleich	6'500.00	17'000.00	6'500.00	12'000.00		79'668.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	6'500.00	17'000.00	6'500.00	12'000.00		79'668.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	6'500.00	17'000.00	6'500.00	12'000.00		79'668.00
95	Übrige Ertragsanteile		24'000.00		21'000.00		25'832.85
950	Übrige Ertragsanteile		24'000.00		21'000.00		25'832.85
9500	Übrige Ertragsanteile		24'000.00		21'000.00		25'832.85
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	10'000.00		9'000.00	500.00	6'804.95	21.70
961	Zinsen	10'000.00		9'000.00	500.00	6'804.95	21.70
9610	Zinsen	10'000.00		9'000.00	500.00	6'804.95	21.70
97	Rückverteilungen		200.00		200.00		371.80
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		200.00		200.00		371.80
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		200.00		200.00		371.80
	Gesamtergebnis	1'209'200.00	1'232'400.00	1'251'100.00	1'262'800.00	1'200'104.27	1'295'093.43
		23'200.00		11'700.00		94'989.16	

Funktionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'232'400.00	1'232'400.00	1'262'800.00	1'262'800.00	1'295'093.43	1'295'093.43

RÖM. KATH. KIRCHGEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG

	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2016	Budget 2018		Budget 2017	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0290 Verwaltungsverfahrenen		4'560'000	110'000.00	2'150'000	-	260'000	-
5040 Planung Neubau Buochserstrasse 6	GV Mai 16	260'000	110'000.00			260'000	
5040 Neubau Buochserstrasse 6	GV Mai 17	4'300'000	-	2'150'000			
Total Investitionsausgaben				2'150'000		260'000	
Total Investitionseinnahmen					-		-
Nettoinvestitionen					2'150'000		260'000

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN

Gemeindeversammlung

Freitag, 24. November 2017, 20.15 Uhr

in der Mehrzweckhalle

GESCHÄFTSORDNUNG

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Liegenschaften; Dorfkerngestaltung; Tauschvertrag mit der Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen; Genehmigung**
- 3. Liegenschaften; Erwerb Pfarreiheim in der Mehrzweckanlage; Kaufrechtsvertrag mit der Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen; Genehmigung**
- 4. Gemeindeordnung; Anpassung der Zuständigkeit zur Änderung der Vereinbarung über die Entlöhnung der Lehrpersonen; Genehmigung**
- 5. Finanzen**
 - 5.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2018
 - 5.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2018

Geschäft Nr. 2

Liegenschaften; Dorfkerngestaltung; Tauschvertrag mit der Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen; Genehmigung

Ausgangslage

Die Politische Gemeinde projiziert an der Buochserstrasse zusammen mit der Röm. Kath. Kirchgemeinde und mit der Genossenkorporation eine neue Dorfkerngestaltung. Die Politische Gemeinde übernimmt dabei die Gestaltung des neuen Dorfplatzes, während die Röm. Kath. Kirchgemeinde und die Genossenkorporation das neue Zentrumshaus erstellen. An der Gemeindeversammlung vom 19.05.2017 wurde bereits ein Objektkredit von CHF 350'000 zur Gestaltung des Dorfplatzes an der Buochserstrasse bewilligt. Gleichzeitig hat die Gemeindeversammlung der Röm. Kath. Kirchgemeinde die Zustimmung zum Bau des Zentrumshauses zusammen mit der Genossenkorporation Ennetbürgen erteilt.

Die projektierte Gestaltung des neuen Zentrums in Ennetbürgen erfordert für die betroffenen Liegenschaften eine Korrektur der bestehenden Grenzen. Dadurch können die Eigentumsverhältnisse bereinigt und an die künftigen Verhältnisse angepasst werden. Die Flächenverschiebungen berücksichtigen zudem die Erstellung eines neuen Einmünders von der Allmendstrasse in die Buochserstrasse.

Inhalt des Tauschvertrages

Die Politische Gemeinde überträgt der Röm. Kath. Kirchgemeinde eine Fläche von total 360 m². Die Röm. Kath. Kirchgemeinde tauscht dagegen eine Fläche von total 61 m² an die Politische Gemeinde. Gleichzeitig wird der Öffentlichkeit das Nutzungsrecht am Vorplatz als Personaldienstbarkeit eingeräumt. Zu Gunsten des Zentrumshauses wird zudem auf der Südseite ein Grenzbaurecht für das Gebäude und ein Überbaurecht für das Dach vereinbart. Dadurch bleibt die gesamte Fläche südlich des Zentrumshauses im Eigentum der Politischen Gemeinde.

Die Flächenverschiebungen erfordern einen Tauschvertrag mit der Röm. Kath. Kirchgemeinde. Darin werden im Detail folgende Vereinbarungen getroffen:

- Übertrag von 283 m² ab Parzelle 514 der Politischen Gemeinde zur Parzelle 48 der Röm. Kath. Kirchgemeinde (im Plan mit Nr. 1 gekennzeichnet)
- Übertrag von 10 m² ab Parzelle 42 der Politischen Gemeinde zur Parzelle 48 der Röm. Kath. Kirchgemeinde (im Plan mit Nr. 2 gekennzeichnet)
- Übertrag von 4 m² ab Parzelle 48 der Röm. Kath. Kirchgemeinde zur Parzelle 42 der Politischen Gemeinde (im Plan mit Nr. 3 gekennzeichnet)
- Übertrag von 67 m² ab Parzelle 42 der Politischen Gemeinde zur Parzelle 48 der Röm. Kath. Kirchgemeinde (im Plan mit Nr. 4 gekennzeichnet)
- Übertrag von 57 m² ab Parzelle 44 der Röm. Kath. Kirchgemeinde zur Parzelle 42 der Politischen Gemeinde (im Plan mit Nr. 5 gekennzeichnet)

- Einräumung von Grenz- und Überbaurechten zu Gunsten des Zentrumshauses und zu Lasten der Parzelle 514
- Einräumung eines unbefristeten Nutzungsrechtes am östlichen Vorplatz des Zentrumsgebäudes auf Parzelle 48 mit einer Fläche von ca. 600 m² zu Gunsten der Öffentlichkeit Ennetbürgen

Nebst dieser Vereinbarung veräussert die Röm. Kath. Kirchgemeinde das heutige Pfarreiheim bei der Mehrzweckanlage zum Buchwert an die Politische Gemeinde Ennetbürgen. Diese Eigentumsübertragung wird im nachfolgenden Traktandum 3 erläutert.

Mit Ausnahme des Kaufpreises für das Pfarreiheim werden unter den beiden Körperschaften keine Ausgleichszahlungen vereinbart.

Erwägungen

An den Gemeindeversammlungen vom 19.05.2017 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinde und der Röm. Kath. Kirchgemeinde der neuen Dorfkerngestaltung zugestimmt. Mit dem Abschluss des Tauschvertrages zwischen diesen beiden Körperschaften erfolgt die rechtliche Umsetzung in Bezug auf die Eigentumsverhältnisse und den Neubau des Zentrumshauses.

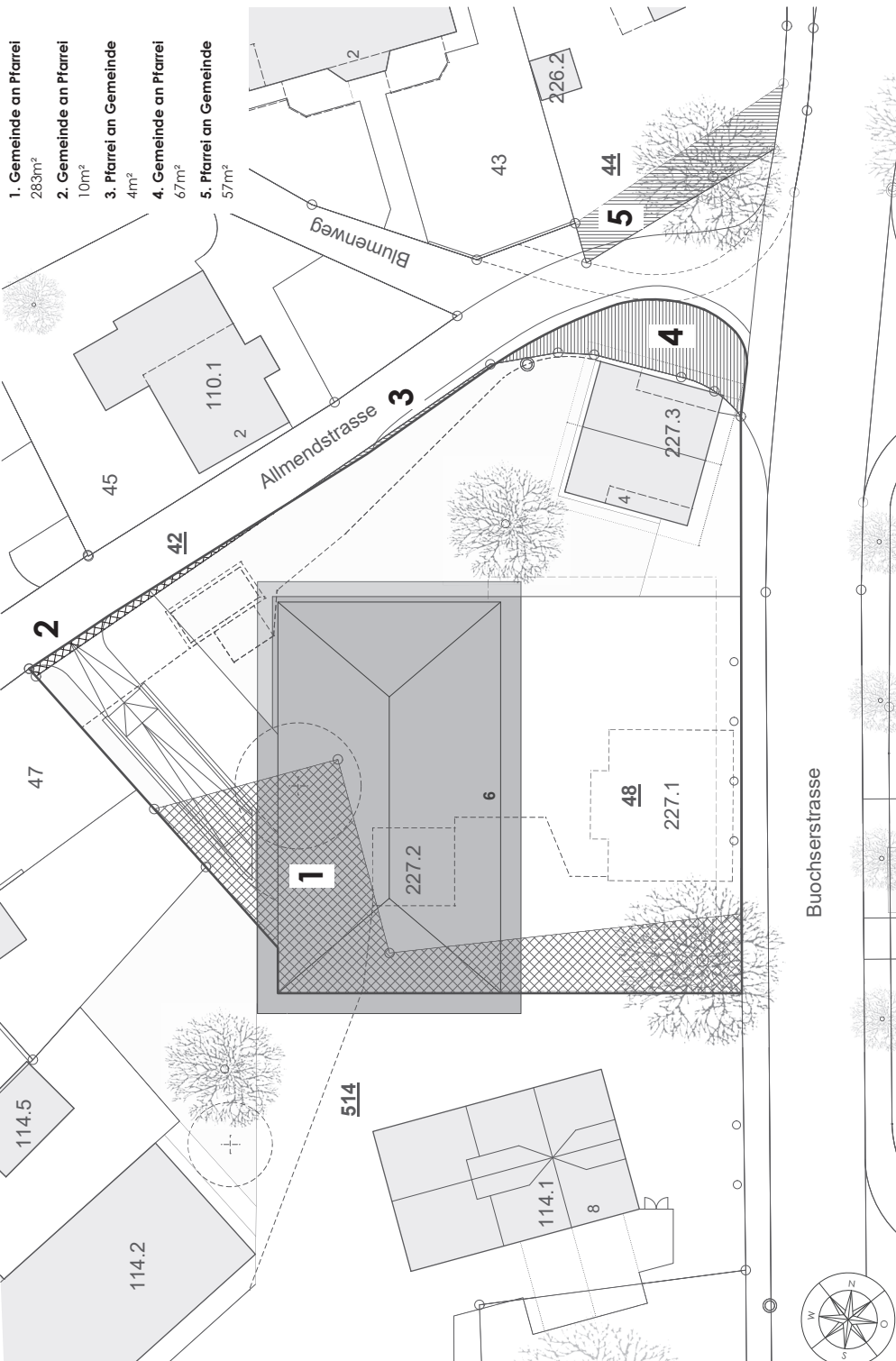
Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Vertragsinhalt die Interessen beider Körperschaften in gleicher Weise berücksichtigt. Aufgrund der bestehenden Finanzkompetenzen ist für die Vertragsunterzeichnung die Zustimmung der Gemeindeversammlung erforderlich.

Stellungnahme Finanzkommission

Die Finanzkommission unterstützt den Antrag des Gemeinderates.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Flächenabtausch durch Abschluss des Tauschvertrages mit der Röm. Kath. Kirchgemeinde zu genehmigen.



- 1. Gemeinde an Pfarrei
283m²
- 2. Gemeinde an Pfarrei
10m²
- 3. Pfarrei an Gemeinde
4m²
- 4. Gemeinde an Pfarrei
67m²
- 5. Pfarrei an Gemeinde
57m²

Geschäft Nr. 3

Liegenschaften; Erwerb Pfarreiheim in der Mehrzweckanlage; Kaufrechtsvertrag mit der Röm. Kath. Kirchgemeinde Ennetbürgen; Genehmigung

Ausgangslage

Die Röm. Kath. Kirchgemeinde realisiert im Erdgeschoss des Zentrumshauses ein neues Kirchensekretariat sowie ein Pfarreizentrum. Dieses gliedert sich in einen Mehrzweckraum für ca. 60 Personen, einen Unterrichtsraum mit 20 Plätzen und einem Office mit dazugehöriger Infrastruktur. Durch diesen Neubau entfällt für die Kirchgemeinde der Bedarf für das heutige Pfarreiheim in der Mehrzweckanlage. Sie bietet dieses daher der Politischen Gemeinde zum Kauf an.

Das Pfarreiheim bildet eine eigene Stockwerkeinheit in der Mehrzweckanlage, in welcher die Politische Gemeinde bereits die Turnhalle, Schul- und Werkräume sowie den Gemeindewerkhof besitzen. Mit dem Kauf wird die Politische Gemeinde Alleineigentümerin der gesamten Liegenschaft.

Inhalt des Kaufrechtsvertrages

Die Eigentumsübertragung der Stockwerkeinheit GB Nr. 5198, Grundbuch Ennetbürgen, an die Politische Gemeinde soll nach der Fertigstellung des Pfarreizentrums erfolgen. Da der Erwerb des Pfarreiheimes in direktem Zusammenhang mit dem Flächenabtausch gemäss vorstehendem Traktandum Nr. 2 steht, soll die Eigentumsübertragung gleichzeitig mit dem Tauschvertrag in Form eines Kaufrechtsvertrages vereinbart werden.

Der Kaufpreis entspricht dem Buchwert des Kaufobjektes am 31.12. vor der Kaufrechtsausübung. Dieser Kaufpreis ergibt sich aus der Bilanz der Röm. Kath. Kirchgemeinde nach Fertigstellung des neuen Pfarreizentrums und ist wie folgt bestimmt:

- per 31.12.2018	CHF 416'613.90
- per 31.12.2019	CHF 393'513.90
- per 31.12.2020	CHF 370'313.90

Erwägungen

Die Räume des Pfarreiheimes sind bereits heute dem Schulareal angegliedert und bilden für die Gemeinde eine ideale Möglichkeit, den Raumbedarf für die öffentlichen Bedürfnisse mittel- bis langfristig abzusichern.

Der Erwerbspreis basiert auf dem Buchwert der Röm. Kath. Kirchgemeinde. Dieser berücksichtigt die Erstellungskosten im Jahre 1982 sowie die Erweiterung im Jahre 2000, abzüglich den jährlichen Abschreibungen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Vertragsinhalt die Interessen beider Körperschaften in gleicher Weise berücksichtigt. Aufgrund der bestehenden Finanzkompetenzen ist für die Vertragsunterzeichnung die Zustimmung der Gemeindeversammlung erforderlich.

Stellungnahme Finanzkommission

Die Finanzkommission unterstützt den Antrag des Gemeinderates.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Erwerb des Pfarreiheimes durch den Abschluss eines Kaufrechtsvertrages mit der Röm. Kath. Kirchgemeinde zu genehmigen.

Geschäft Nr. 4

Gemeindeordnung; Änderung betreffend Kompetenzübertragung zum Abschluss von Entlohnungsvereinbarungen im Sinne der Bildungs-gesetzgebung; Genehmigung

Ausgangslage

Die Stimmberechtigten von Ennetbürgen haben am 23. Oktober 2011 die neue Gemeindeordnung der Gemeinde Ennetbürgen genehmigt. Sie ist per 01. Januar 2013 in Kraft getreten. Damit wurde auch die Schulgemeinde mit der Politischen Gemeinde zusammengelegt.

Der Regierungsrat hat beschlossen, die Vollzugsverordnung betreffend die Lehrpersonen (Lehrpersonalverordnung; NG 165.117) auf den 1. August 2018 in einzelnen Bereichen anzupassen. Diese Anpassungen wirken sich auf die Vereinbarung über die Entlohnung der Lehrpersonen der Gemeindeschulen (Entlohnungsvereinbarung; NG 311.112) aus. Damit der Gemeinderat die bis 2012 bestandenen Kompetenzen des damaligen Schulrates zum Abschluss von Entlohnungsvereinbarungen übernehmen kann, braucht es eine Ergänzung der Gemeindeordnung.

Entlohnungsvereinbarung

Gemäss Art. 23 des Gesetzes über das Bildungswesen (Bildungsgesetz, BiG; NG 311.1) wird die Entlohnung der Lehrpersonen in einer unter den Gemeinden abzuschliessenden und vom Regierungsrat zu genehmigenden Vereinbarung festgelegt. Die Entlohnungsvereinbarung wurde am 28. Mai 2009 zwischen den Schulgemeinden abgeschlossen. Sie gilt heute noch.

Kompetenzregelung

Der Schulrat war gemäss den damaligen rechtlichen Grundlagen (Gemeindeordnung der Schulgemeinde Ennetbürgen vom 28. Mai 2004) bevollmächtigt, Besoldungsvereinbarungen für die Lehrpersonen der Gemeindeschulen gemäss Art. 23 BiG abzuschliessen. Diese Berechtigung wurde in die neue Gemeindeordnung vom 23. Oktober 2011 nicht aufgenommen. Sie ging damals vergessen. Die kantonale Aufsichtsbehörde verlangt hier eine Korrektur des kommunalen Erlasses.

Die Kompetenzen im Personalwesen der Gemeinde liegen im Grundsatz beim Gemeinderat als zuständige Exekutivbehörde. Die Bevollmächtigung zum Abschluss von Entlohnungsvereinbarungen soll daher an den Gemeinderat übertragen werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, der Teiländerung der Gemeindeordnung betreffend Bevollmächtigung zum Abschluss der Entlohnungsvereinbarung zuzustimmen.

Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Ennetbürgen

vom 23. Oktober 2011

Änderung vom 24. November 2017

Die Stimmberechtigten von Ennetbürgen, gestützt auf Art. 71 der Kantonsverfassung¹, in Ausführung von Art. 13 Abs. 1 des Gesetzes vom 28. April 1974 über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz, GemG)² sowie Art. 15 des Gesetzes vom 17. April 2002 über die Volksschule (Volksschulgesetz, VSG)³, beschliessen:

I.

Die Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Ennetbürgen vom 23. Oktober 2011 wird wie folgt geändert:

Lohneinstufung Art. 30 Abs. 3

¹Die Lohnsumme und die einzelnen Löhne der Angestellten der Gemeinde werden gemäss dem bisherigen Leistungsauftrag durch den Gemeinderat festgelegt.

²Die Lohnsumme und die einzelnen Löhne des Lehrpersonals und weiterer im Schulbereich tätigen Fachpersonen legt die Schulkommission gemäss Leistungsauftrag, basierend auf die Lehrpersonalverordnung und die Entlohnungsvereinbarung fest.

³Der Gemeinderat ist bevollmächtigt, die Vereinbarung über die Entlohnung der Lehrpersonen der Gemeindeschulen (Entlohnungsvereinbarung)⁴ im Sinne der Bildungsgesetzgebung abzuschliessen, anzupassen oder aufzuheben.¹⁰

II.

Diese Änderung tritt nach erfolgter Annahme durch die Gemeindeversammlung und unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Regierungsrat am 1. Januar 2018 in Kraft.

Ennetbürgen, 24. November 2017

GEMEINDERAT ENNETBÜRGEN

¹ NG 111

² NG 171.1

³ NG 312.1

⁴ 311.112

¹⁰ Änderung vom 24.11.2017

Geschäft Nr. 5

Finanzen

5.1 Genehmigung des Budgets für das Jahr 2018

Erfolgsrechnung

Das Budget 2018 der Erfolgsrechnung sieht ohne interne Verrechnungen einen Aufwand in der Höhe von CHF 15'371'100 und einen Ertrag von CHF 15'032'500 vor. Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt CHF 338'600.

Das vorliegende Budget 2018 bewegt sich im Rahmen der Vorjahre, wobei wir erwarten, dass sich die Steuererträge aufgrund der Hochrechnungen im laufenden Jahr unverändert positiv entwickeln. Mit steigender Steuerkraft rechnen wir jedoch im 2018 mit einer Zahlung in den kantonalen Finanzausgleich und mit dem Wegfall der Einnahmen aus dem Finanzausgleich.

Aufgrund der positiven Vermögenslage ist der Gemeinderat der Ansicht, dass der budgetierte Aufwandüberschuss vertretbar ist und mit dem geäußerten Eigenkapital problemlos getragen werden kann.

Ausführungen und Vergleiche zu den Vorjahreszahlen entnehmen Sie den folgenden Details. Das Budget 2018 wird in zusammengefasster Form vorgelegt. Das detaillierte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung oder unter www.ennetbuergen.ch eingesehen werden.

Investitionsrechnung

Das Budget 2018 der Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen von CHF 3'188'000 vor. Ohne Investitionen der Spezialfinanzierungen sind Nettoinvestitionen von CHF 2'060'000 geplant.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt das vorliegende Budget für die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung zu genehmigen.

5.2 Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2018

Steuerfuss 2018

Der Gemeinderat rechnet im laufenden Jahr 2017 mit Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen von CHF 9,76 Mio. und bei den juristischen Personen von CHF 314'000. Der Gesamtbetrag liegt rund CHF 340'000 über dem Budget 2017.

Ausgehend von den ordentlichen Steuereinnahmen 2017 rechnen wir mit einem leichten Wachstum bei den natürlichen Personen. Dieses Wachstum basiert auf einem moderaten Bevölkerungswachstum und einer weiterhin guten Arbeitsmarktsituation in unserer Region.

Das Budget 2018 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 338'600 vor. Ein Steuerzehntel beträgt gemäss Budget 2018 CHF 574'000.

Aussichten Finanzplan 2019 - 2021

Die Finanzplanjahre 2019 – 2021 sehen bei einer Weiterführung des Steuerfusses mit 1,70 Einheiten einen Aufwandüberschuss in der Höhe von rund CHF 300'000 vor.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Steuerfuss für natürliche Personen für das Jahr 2018 bei 1,70 Einheiten zu belassen.

Bericht der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Ennetbürgen

Als Finanzkommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2018 der Politischen Gemeinde Ennetbürgen beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden.

Budget 2018

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Politischen Gemeinde erachten wir als vertretbar. Wir beantragen, das vorliegende Budget mit einem operativen Ergebnis von CHF 338'600 (Aufwandüberschuss) zu genehmigen.

Steuerfuss

Den Antrag des Gemeinderates zur Beibehaltung des Steuerfusses von 1,70 Einheiten unterstützen wir.

Ennetbürgen, 12. September 2017

Finanzkommission Ennetbürgen

Der Präsident Fabian Murer

Die Mitglieder Iris Flüeler-Ambauen
 Eveline Jann-Christen
 Heinz Müller
 Christa Rolli

Gesamtübersicht	Budget 2018		Budget 2017*		Rechnung 2016
	Betrag		Betrag		Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>					
Betrieblicher Aufwand	15'267'600.00		16'369'200.00		15'857'697.78
Betrieblicher Ertrag	14'889'900.00		15'789'600.00		15'752'671.44
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-377'700.00		-579'600.00		-105'026.34
Ergebnis aus Finanzierung	39'100.00		67'100.00		121'742.80
Operatives Ergebnis	-338'600.00		-512'500.00		16'716.46
Ausserordentliches Ergebnis					
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-338'600.00		-512'500.00		16'716.46
<u>Investitionsrechnung</u>					
Investitionsausgaben	-3'333'000.00		-2'952'000.00		-2'304'329.55
Investitionseinnahmen	145'000.00				225'000.00
Nettoinvestitionen	-3'188'000.00		-2'952'000.00		-2'079'329.55

* inkl. Nachtragskredit

Gestufter Erfolgsausweis		Budget 2018		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Betrag		Betrag		Betrag	
Betrieblicher Aufwand		-15'267'600.00		-16'369'200.00		-15'857'742.78	
30	Personalaufwand	-7'657'500.00		-7'562'800.00		-7'414'073.55	
31	Sach- und übriger Aufwand	-2'505'100.00		-2'328'900.00		-2'057'974.68	
33	Abschreibungen	-2'332'000.00		-3'187'600.00		-24'36'459.00	
35	Einlagen	-477'900.00		-912'900.00		-1'966'046.35	
36	Transferaufwand	-2'265'100.00		-2'347'000.00		-1'943'444.20	
37	Durchlaufende Beiträge	-30'000.00		-30'000.00		-39'745.00	
Betrieblicher Ertrag		14'889'900.00		15'789'600.00		15'752'671.44	
40	Fiskalertrag	104'82'000.00		973'0'000.00		9'267'529.10	
41	Regalien und Konzessionen						
42	Entgelte	1'822'200.00		2'336'300.00		3'473'588.80	
43	Verschiedene Erträge	14'39'200.00		2'228'200.00		39'885.25	
45	Entnahmen Fonds	1'116'500.00		1'465'100.00		1'371'924.29	
46	Transferertrag	30'000.00		30'000.00		1'559'999.00	
47	Durchlaufende Beiträge					39'745.00	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-377'700.00		-579'600.00		-105'071.34	
34	Finanzaufwand	-103'500.00		-70'100.00		-53'431.50	
44	Finanzertrag	142'600.00		137'200.00		175'174.30	
Ergebnis aus Finanzierung		39'100.00		67'100.00		121'742.80	
Operatives Ergebnis		-338'600.00		-512'500.00		16'671.46	
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
Ausserordentliches Ergebnis							
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-338'600.00		-512'500.00		16'671.46	

* inkl. Nachtragskredit

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung (Begründungen)

Nachfolgend werden die Budgetwerte 2018 mit den Budgetwerten 2017 verglichen. Alle Beträge werden in Tausend Franken dargestellt.

Nr.	Funktion	Budget 2018	Budget 2017	Verän- derung
0	Allgemeine Verwaltung	1'435	1'458	- 23
0110	Legislative	48	42	6
0120	Exekutive	211	198	13
	Für die alle drei Jahre stattfindende Jungbürgerfeier ist ein Betrag von CHF 9'000 budgetiert. Weiter ist im Budget der alle zwei Jahre stattfindende Gemeinderatsausflug enthalten.			
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	178	221	- 43
	Der Personalaufwand sinkt um rund CHF 58'000. Auf der Ertragsseite wird gemäss der Rechnung 2016 mit rund CHF 13'000 Mindereinnahmen bei der Entschädigung vom Kanton für die Steuerverwaltungskosten gerechnet.			
0220	Allgemeine Dienste	809	766	43
	Der Personalaufwand bleibt konstant. Für die Neumöblierung des Sitzungszimmers im Erdgeschoss und die Unterstützung bei der Archivierung durch eine Drittfirma wird beim Sach- und Betriebsaufwand mit rund CHF 21'000 Mehraufwand gerechnet. Bei den Bewilligungsgebühren werden CHF 23'000 Mindereinnahmen budgetiert.			
0290	Verwaltungsliegenschaften	188	230	- 42
	Der Abschreibungsbedarf für die Sanierung und den Anbau des Gemeindehauses und Werkhof im 1992/1993 fällt weg.			
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	114	90	25
1400	Allgemeines Rechtswesen	19	19	–
1500	Feuerwehr	63	52	11
	Anteil Defizit gemäss Budget Gemeindeverband Feuerwehr Buochs-Ennetbürgen.			

Nr.	Funktion	Budget 2018	Budget 2017	Verän- derung
1610	Militärische Verteidigung	25	10	15
	Für die Planung der Kugelfangsanie rung beim Schiessstand Herdern werden CHF 15'000 budgetiert.			
1620	Zivilschutz	3	3	–
1621	Gemeindeführungsstab	5	5	–
2	Bildung	7'076	6'964	112
2110	Kindergarten	670	595	75
	Der Personalaufwand steigt infolge normaler Klassengrössen und Aufhebung der Klassenzusammenlegungen.			
2120	Primarstufe	2'532	2'414	118
	Der Personalaufwand steigt infolge Mehrstunden der neuen Stundentafel sowie Erhöhung der Pensionskassenbeiträge um rund CHF 133'000.			
	Der Sach- und Betriebsaufwand bleibt konstant und die internen Verrechnungen sinken um rund CHF 17'000.			
2130	Oberstufe	1'453	1'533	- 80
	Der Personalaufwand sinkt infolge kleinerer Klassen und entsprechend weniger Wahlfachlektionen um rund CHF 74'000. Der Sach- und Betriebsaufwand steigt infolge neuer Lehrmittel und der geplanten Anschaffung einer neuen Kreissäge um rund CHF 26'000. Der Aufwand der Schulgelder an andere Gemeinden kann um CHF 20'000 tiefer budgetiert werden und die internen Verrechnungen sinken um rund CHF 12'000.			
2140	Musikschule	362	389	- 27
	Reduktion beim Personalaufwand infolge weniger Lektionen um rund CHF 15'000 und Reduktion beim Sach- und Betriebsaufwand und beim Transferaufwand um rund CHF 12'000.			
2170	Schulliegenschaften	1'320	1'265	55
	Der Personalaufwand fällt um rund CHF 24'000, der Sach- und Betriebsaufwand um rund CHF 97'000 höher aus. Die Geschirrspülmaschine im Gemeindesaal wird ersetzt (CHF 12'000). Beim Unterhalt der Gebäude sind der Ersatz der Dachfenster im Schulhaus 4A+B (CHF 38'000), das Umrüsten der Haupteingangstüren auf automatische Fluchttüren (CHF 29'000), ein neuer Boden im Informatikzimmer			

Nr.	Funktion	Budget 2018	Budget 2017	Verän- derung
	(CHF 28'000) und die Sanierung der Beleuchtung im Schulhaus 3B (CHF 24'000) geplant. Der Abschreibungsaufwand reduziert sich um rund CHF 63'000.			
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	588	618	- 30
	Der Personalaufwand kann um rund CHF 24'000 gesenkt werden.			
2191	Allgemeiner Material- und Dienstleistungs- aufwand	0	0	-
	Die Funktion Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand beinhaltet sämtliche Rechnungen, die nicht eindeutig einer Stufe zugewiesen werden können. Die Gesamtkosten von CHF 77'000 (Budget 2017 = CHF 108'900) werden zum Jahresende auf die verschiedenen Stufen verrechnet.			
2192	Informatik	0	0	-
	Der Aufwand im Zusammenhang mit der Informatik wird unter dieser Funktion verbucht. Die Gesamtkosten von CHF 154'300 (Budget 2017 = CHF 160'300) werden zum Jahresende auf die verschiedenen Stufen verrechnet.			
2193	Schulische Sondermassnahmen	150	150	-
3	Kultur, Sport und Freizeit	485	412	73
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	38	36	2
3290	Kultur	57	62	- 5
3320	Massenmedien	74	35	39
	Druck neuer Ortspläne und Ortsplantafeln (CHF 13'000), Erneuerung Webauftritt und Projekt Kommunikation (CHF 26'000).			
3410	Sport	61	62	- 1
3420	Freizeit	208	134	74
	Beim Unterhalt der Parkanlagen und Wanderwege wird mit einem Mehraufwand von rund CHF 38'000 gerechnet. Der Abschreibungsaufwand erhöht sich infolge geplanter Sanierung des Wanderweges beim Dössli um rund CHF 28'000.			

Nr.	Funktion	Budget 2018	Budget 2017	Verän- derung
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	47	82	- 36
Im budgetierten Betriebsdefizitbeitrag 2017 sind Abschreibungen für das neu zu erstellende Kinderplanschbecken berechnet. Dieser Abschreibungsaufwand fällt gemäss Budget des Strandbad Buochs-Ennetbürgen erst im Jahr 2019 an.				
4	Gesundheit	130	137	- 7
4210	Ambulante Krankenpflege	115	122	- 7
4330	Schulgesundheitsdienst	15	15	–
5	Soziale Sicherheit	452	436	16
5230	Tagesstätte Weidli	20	20	–
5430	Alimentenbevorschussung und Alimen- teninkasso	64	25	39
Gemäss aktueller Rechnung 2017 wird mit einem Mehraufwand für die Bevorschussung der Alimentenbeiträge gerechnet.				
5440	Jugendschutz	1	1	–
5441	Jugendkultur	52	48	5
Das Jugendlokal MOE's feiert im 2018 sein 20-jähriges Jubiläum.				
5450	Leistungen an Familien	8	8	–
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	38	40	- 2
5720	Wirtschaftliche Hilfe	262	286	- 25
Die Rückerstattungspflicht des Heimatkantons (Zuständigkeitsgesetz, ZUG) wurde abgeschafft.				
5790	Übrige Fürsorge	8	8	–

Nr.	Funktion	Budget 2018	Budget 2017	Verän- derung
6	Verkehr	791	806	- 15
6150	Gemeindestrassen	789	806	- 17
Der Personalaufwand steigt infolge neuem Lernenden sowie Erhöhung der Pensionskassenbeiträge um rund CHF 16'000. Der Sach- und Betriebsaufwand reduziert sich trotz höherem Strassenbeleuchtungsunterhalt (Golfstrasse) um CHF 71'000 und der Abschreibungsaufwand erhöht sich um rund CHF 51'000. Auf der Ertragsseite ist bei den internen Verrechnungen ein Mehrertrag von rund CHF 12'000 budgetiert.				
6230	Agglomerationsverkehr	1	1	–
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	1	0	1
7	Umweltschutz und Raumordnung	275	260	15
7100	Wasserversorgung	0	0	–
Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung muss voraussichtlich mit einem Betrag von CHF 186'800 aus dem Wasserversorgungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2017 = CHF 146'200). Die Erhöhung des Mehraufwandes um rund CHF 41'000 resultiert aus der Erneuerung des Prozessleitsystems für CHF 46'000, der Aktualisierung des Generellen Entwässerungsplans GWP für CHF 20'000 und der Aktualisierung des Wasserversorgungsreglements inkl. Gebührenkalkulation für CHF 38'000.				
7200	Abwasserbeseitigung	0	0	–
Die Erfolgsrechnung der Abwasserbeseitigung muss voraussichtlich mit einem Betrag von CHF 115'900 aus dem Siedlungsentwässerungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2017 = CHF 100'200). Die Erhöhung des Mehraufwandes um rund CHF 16'000 resultiert aus der Aktualisierung des Siedlungsentwässerungsreglements inklusive Gebührenkalkulation für CHF 38'000 sowie höheren Betriebsbeiträge an den Abwasserverband Aumühle.				
7202	Öffentliche Toiletten	21	16	5

Nr.	Funktion	Budget 2018	Budget 2017	Verän- derung
7300	Abfallwirtschaft	0	0	-
	Die Erfolgsrechnung für die Abfallbeseitigung muss voraussichtlich mit einer Entnahme von CHF 3'300 aus dem Abfallbeseitigungsfonds ausgeglichen werden (Budget 2017 = CHF 9'800).			
7410	Gewässerverbauungen	78	78	-
7500	Arten- und Landschaftsschutz	6	3	3
7710	Friedhof und Bestattung	62	73	- 11
7790	Übriger Umweltschutz	23	18	5
7900	Raumordnung	85	71	14
	Erhöhung des Budgets für externe Berater um CHF 15'000.			
8	Volkswirtschaft	15	10	5
8140	Landwirtschaft	9	6	3
8400	Tourismus	3	1	2
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	3	3	-
9	Finanzen und Steuern	- 10'435	- 10'060	- 375
9100	Steuern	- 10'152	- 9'386	- 766
	Bei den natürlichen Personen wird mit Mehreinnahmen von CHF 769'000 gegenüber dem Budget 2017 gerechnet.			
9300	Finanz- und Lastenausgleich	275	- 77	352
	Die Zahlung in den Finanzausgleich wird mit den höheren Steuereinnahmen voraussichtlich um CHF 28'000 höher ausfallen. Einen Normlastenausgleich für die Schule werden wir gemäss Budget Kanton nicht mehr erhalten (- CHF 324'500).			

Nr.	Funktion	Budget 2018	Budget 2017	Verän- derung
9500	Übrige Ertragsanteile	- 600	- 600	–
9610	Zinsen	44	38	6
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	3	- 30	33
Für die Liegenschaft Stationsstrasse 34 ist die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes geplant.				
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	- 4	- 4	–

Investitionsrechnung nach Funktionaler Gliederung

Die Investitionsrechnung ist auf Seite 52 abgebildet.

Auflistung geplanter Projekte:

2170 Schulliegenschaften

- Ersatz Fitnessparcours auf Sportplatz und Sanierung des Allwetterplatzes

3420 Freizeit

- Projekt Sanierung Wanderweg Dössli wird an der Gemeindeversammlung Mai 2018 vorgestellt und ein entsprechender Objektkredit beantragt

6150 Gemeindestrassen

- Belagssanierung Stationsstrasse (Alpenstrasse bis Abendweg)
- Erneuerungen der Einbieger Bürgenstockstrasse-Stanserstrasse und Allmendstrasse-Buochserstrasse
- Parkierung in Ennetbürgen: darin enthalten sind CHF 35'000 für ein Verkehrsleitsystem für und rund um den Parkplatz Trogen (Honegg) sowie weitere Investitionen von maximal CHF 70'000 für die Parkierung, dies in Abhängigkeit der noch zu definierenden Variante.
- die Strassenbeleuchtung entlang der Kantonsstrasse soll in den nächsten drei Jahren saniert werden
- das Kommunalfahrzeug VM7000 soll ersetzt werden

7100 Wasserversorgung

- Die über die Investitionsrechnung verbuchten Ausgaben werden über ausserplanmässige Abschreibungen direkt dem Wasserversorgungsfonds belastet.

7200 Abwasserbeseitigung

- Die über die Investitionsrechnung verbuchten Ausgaben werden über ausserplanmässige Abschreibungen direkt dem Abwasserbeseitigungsfonds belastet.

7410 Gewässerverbauungen

- Planung Hochwasserschutz im Siedlungsgebiet
- Gewässerverbauung Bürgenstockstrasse – Unterquerung Strasse und Ableitung in Dorfbach

7710 Friedhof und Bestattung

- das Projekt Neugestaltung Friedhof wird an der Gemeindeversammlung Mai 2018 vorgestellt und ein entsprechender Objektkredit beantragt

7900 Raumordnung

- Weiterführung Totalrevision Zonenplan

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Nettoergebnis</i>	1'993'000.00	558'300.00 1'434'700.00	2'051'400.00	593'500.00 1'457'900.00	2'007'644.59	588'299.85 1'419'344.74
01	Legislative und Exekutive	259'800.00		240'700.00		242'450.20	
011	Legislative	48'500.00		42'500.00		36'886.40	
0110	Legislative	48'500.00		42'500.00		36'886.40	
012	Exekutive	211'300.00		198'200.00		205'563.80	
0120	Exekutive	211'300.00		198'200.00		205'563.80	
02	Allgemeine Dienste	1'733'200.00	558'300.00	1'810'700.00	593'500.00	1'765'194.39	588'299.85
021	Finanz- und Steuerverwaltung	578'700.00	400'900.00	636'500.00	415'400.00	568'562.99	384'885.95
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	578'700.00	400'900.00	636'500.00	415'400.00	568'562.99	384'885.95
022	Allgemeine Dienste	946'000.00	137'400.00	924'100.00	158'100.00	932'315.25	183'373.90
0220	Allgemeine Dienste	946'000.00	137'400.00	924'100.00	158'100.00	932'315.25	183'373.90
029	Verwaltungsliegenschaften	208'500.00	20'000.00	250'100.00	20'000.00	264'316.15	20'040.00
0290	Verwaltungsliegenschaften	208'500.00	20'000.00	250'100.00	20'000.00	264'316.15	20'040.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG <i>Nettoergebnis</i>	155'900.00	41'600.00 114'300.00	126'000.00	36'400.00 89'600.00	142'865.50	46'981.20 95'884.30
14	Allgemeines Rechtswesen	20'600.00	2'000.00	21'100.00	2'000.00	13'733.55	2'810.00
140	Allgemeines Rechtswesen	20'600.00	2'000.00	21'100.00	2'000.00	13'733.55	2'810.00
1400	Allgemeines Rechtswesen	20'600.00	2'000.00	21'100.00	2'000.00	13'733.55	2'810.00

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	Feuerwehr	63'100.00		52'400.00		59'305.80	
150	Feuerwehr	63'100.00		52'400.00		59'305.80	
1500	Feuerwehr	63'100.00		52'400.00		59'305.80	
16	Verteidigung	72'200.00	39'600.00	52'500.00	34'400.00	69'826.15	44'171.20
161	Militärische Verteidigung	25'000.00		10'000.00		18'500.00	
1610	Militärische Verteidigung	25'000.00		10'000.00		18'500.00	
162	Zivile Verteidigung	47'200.00	39'600.00	42'500.00	34'400.00	51'326.15	44'171.20
1620	Zivilschutz	42'500.00	39'600.00	37'500.00	34'400.00	46'442.95	44'171.20
1621	Gemeindeführungsstab	4'700.00		5'000.00		4'883.20	
2	BILDUNG	7'592'300.00	516'100.00	7'517'000.00	552'800.00	7'463'611.78	545'132.33
	Nettoergebnis		7'076'200.00		6'964'200.00		6'918'479.45
21	Obligatorische Schule	7'592'300.00	516'100.00	7'517'000.00	552'800.00	7'463'611.78	545'132.33
211	Eingangsstufe	669'700.00	100.00	594'500.00		598'658.95	3'100.00
2110	Kindergarten	669'700.00	100.00	594'500.00		598'658.95	3'100.00
212	Primarstufe	2'556'800.00	24'700.00	2'439'100.00	24'700.00	2'430'082.92	27'767.30
2120	Primarstufe	2'556'800.00	24'700.00	2'439'100.00	24'700.00	2'430'082.92	27'767.30
213	Oberstufe	1'458'000.00	4'500.00	1'537'900.00	4'500.00	1'524'397.23	3'432.80
2130	Oberstufe	1'458'000.00	4'500.00	1'537'900.00	4'500.00	1'524'397.23	3'432.80
214	Musikschulen	539'300.00	177'000.00	567'200.00	178'000.00	569'450.55	185'946.65
2140	Musikschulen	539'300.00	177'000.00	567'200.00	178'000.00	569'450.55	185'946.65

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217	Schuliegenschaften	1'397'100.00	77'000.00	1'341'000.00	76'400.00	1'434'561.50	78'884.40
2170	Schuliegenschaften	1'397'100.00	77'000.00	1'341'000.00	76'400.00	1'434'561.50	78'884.40
219	Übrige obligatorische Schule	971'400.00	232'800.00	1'037'300.00	269'200.00	906'460.63	246'001.18
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	589'900.00	1'500.00	617'900.00		510'078.90	1'937.40
2191	Allgemeiner Material- und Dienstleistungsaufwand	77'000.00	77'000.00	108'900.00	108'900.00	88'452.80	88'452.80
2192	Informatik	154'300.00	154'300.00	160'300.00	160'300.00	155'610.98	155'610.98
2193	Schulische Sondermassnahmen	150'200.00		150'200.00		152'317.95	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	506'600.00	21'600.00	438'500.00	26'700.00	404'828.95	36'362.30
	Nettoergebnis		485'000.00		411'800.00		368'466.65
32	Übrige Kultur	95'000.00		98'500.00		87'468.15	38.00
321	Bibliotheken	38'200.00		36'500.00		38'360.20	
3210	Schul- und Gemeindebibliothek	38'200.00		36'500.00		38'360.20	
329	Übrige Kultur	56'800.00		62'000.00		49'107.95	38.00
3290	Kultur	56'800.00		62'000.00		49'107.95	38.00
33	Medien	83'500.00	9'300.00	44'600.00	9'300.00	45'289.95	24'459.50
332	Massenmedien	83'500.00	9'300.00	44'600.00	9'300.00	45'289.95	24'459.50
3320	Massenmedien	83'500.00	9'300.00	44'600.00	9'300.00	45'289.95	24'459.50
34	Sport und Freizeit	328'100.00	12'300.00	295'400.00	17'400.00	272'070.85	11'864.80
341	Sport	61'000.00		61'800.00		75'072.00	

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3410	Sport	61'000.00			61'800.00	75'072.00	
342	Freizeit	267'100.00	12'300.00	233'600.00	17'400.00	196'998.85	11'864.80
3420	Freizeit	220'500.00	12'300.00	151'500.00		168'299.65	11'864.80
3421	Strandbad Buochs-Ennetbürgen	46'600.00		82'100.00		28'699.20	
4	GESUNDHEIT	129'500.00		136'500.00		105'986.35	
	Nettoergebnis		129'500.00		136'500.00		105'986.35
42	Ambulante Krankenpflege	115'000.00		122'000.00		92'822.00	
421	Ambulante Krankenpflege	115'000.00		122'000.00		92'822.00	
4210	Ambulante Krankenpflege	115'000.00		122'000.00		92'822.00	
43	Gesundheitsprävention	14'500.00		14'500.00		13'164.35	
433	Schulgesundheitsdienst	14'500.00		14'500.00		13'164.35	
4330	Schulgesundheitsdienst	14'500.00		14'500.00		13'164.35	
5	SOZIALE SICHERHEIT	460'300.00	8'000.00	458'900.00	22'900.00	473'596.95	104'953.85
	Nettoergebnis		452'300.00		436'000.00		368'643.10
52	Invaldität	19'600.00		19'600.00		9'500.00	
523	Invalidenheime	19'600.00		19'600.00		9'500.00	
5230	Tagesstätte Weidli	19'600.00		19'600.00		9'500.00	
54	Familie und Jugend	170'100.00	7'000.00	143'500.00	21'900.00	125'180.85	21'229.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	70'500.00	7'000.00	46'700.00	21'900.00	48'297.40	21'229.00

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	70'500.00	7'000.00		21'900.00	48'297.40	21'229.00
544	Jugendschutz	53'400.00		48'600.00		41'092.45	
5440	Jugendschutz	1'000.00		1'000.00		795.00	
5441	Jugendkultur	52'400.00		47'600.00		40'297.45	
545	Leistungen an Familien	46'200.00		48'200.00		35'791.00	
5450	Leistungen an Familien	8'200.00		8'200.00		2'839.50	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	38'000.00		40'000.00		32'951.50	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	270'600.00	1'000.00	295'800.00	1'000.00	338'916.10	83'724.85
572	Wirtschaftliche Hilfe	262'700.00	1'000.00	287'400.00	1'000.00	289'332.45	43'840.70
5720	Wirtschaftliche Hilfe	262'700.00	1'000.00	287'400.00	1'000.00	289'332.45	43'840.70
579	Übrige Fürsorge	7'900.00		8'400.00		49'583.65	39'884.15
5790	Übrige Fürsorge	7'900.00		8'400.00		49'583.65	39'884.15
6	VERKEHR	1'063'800.00	272'500.00	1'066'000.00	259'600.00	854'743.35	269'489.65
	Nettoergebnis		791'300.00		806'400.00		585'253.70
61	Strassenverkehr	1'035'100.00	245'900.00	1'038'700.00	233'000.00	827'980.20	243'159.65
615	Gemeindestrassen	1'035'100.00	245'900.00	1'038'700.00	233'000.00	827'980.20	243'159.65
6150	Gemeindestrassen	1'035'100.00	245'900.00	1'038'700.00	233'000.00	827'980.20	243'159.65
62	Öffentlicher Verkehr	28'700.00	26'600.00	27'300.00	26'600.00	26'763.15	26'330.00
623	Agglomerationsverkehr	600.00		600.00		72.15	
6230	Agglomerationsverkehr	600.00		600.00		72.15	

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
629	Übriger öffentlicher Verkehr	28'100.00	26'600.00	26'700.00	26'600.00	26'691.00	26'330.00
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	28'100.00	26'600.00	26'700.00	26'600.00	26'691.00	26'330.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'195'300.00	2'920'300.00	4'457'100.00	4'197'200.00	4'673'776.84	4'405'981.44
	Nettoergebnis		275'000.00		259'900.00		267'795.40
71	Wasserversorgung	1'478'000.00	1'478'000.00	1'540'000.00	1'540'000.00	2'179'049.33	2'179'049.33
710	Wasserversorgung	1'478'000.00	1'478'000.00	1'540'000.00	1'540'000.00	2'179'049.33	2'179'049.33
7100	Wasserversorgung	1'478'000.00	1'478'000.00	1'540'000.00	1'540'000.00	2'179'049.33	2'179'049.33
72	Abwasserbeseitigung	1'195'800.00	1'174'600.00	2'341'900.00	2'325'500.00	1'859'175.66	1'843'860.01
720	Abwasserbeseitigung	1'195'800.00	1'174'600.00	2'341'900.00	2'325'500.00	1'859'175.66	1'843'860.01
7200	Abwasserbeseitigung	1'165'800.00	1'165'800.00	2'317'000.00	2'317'000.00	1'834'664.01	1'834'664.01
7202	Öffentliche Toiletten	30'000.00	8'800.00	24'900.00	8'500.00	24'511.65	9'196.00
73	Abfallwirtschaft	239'700.00	239'700.00	301'700.00	301'700.00	353'751.10	353'751.10
730	Abfallwirtschaft	239'700.00	239'700.00	301'700.00	301'700.00	353'751.10	353'751.10
7300	Abfallwirtschaft	239'700.00	239'700.00	301'700.00	301'700.00	353'751.10	353'751.10
74	Verbauungen	78'000.00		78'500.00		77'473.20	
741	Gewässerverbauungen	78'000.00		78'500.00		77'473.20	
7410	Gewässerverbauungen	78'000.00		78'500.00		77'473.20	
75	Arten- und Landschaftsschutz	6'000.00		3'000.00		13'619.50	
750	Arten- und Landschaftsschutz	6'000.00		3'000.00		13'619.50	

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7500	Arten- und Landschaftsschutz	6'000.00		3'000.00		13'619.50	
77	Übriger Umweltschutz	113'100.00	28'000.00	121'400.00	30'000.00	107'434.95	29'321.00
771	Friedhof und Bestattung	89'800.00	28'000.00	97'100.00	24'000.00	104'300.80	29'321.00
7710	Friedhof und Bestattung	89'800.00	28'000.00	97'100.00	24'000.00	104'300.80	29'321.00
779	Übriger Umweltschutz	23'300.00		24'300.00	6'000.00	3'134.15	
7790	Übriger Umweltschutz	23'300.00		24'300.00	6'000.00	3'134.15	
79	Raumordnung	84'700.00		70'600.00		83'273.10	
790	Raumordnung	84'700.00		70'600.00		83'273.10	
7900	Raumordnung	84'700.00		70'600.00		83'273.10	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	65'200.00	50'400.00	60'500.00	50'400.00	33'139.30	3'434.75
	Nettoergebnis		14'800.00		10'100.00		29'704.55
81	Landwirtschaft	9'400.00	500.00	6'700.00	500.00	29'789.30	3'434.75
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	9'400.00	500.00	6'700.00	500.00	29'789.30	3'434.75
8140	Landwirtschaft	9'400.00	500.00	6'700.00	500.00	29'789.30	3'434.75
84	Tourismus	52'900.00	49'900.00	50'900.00	49'900.00	450.00	
840	Tourismus	52'900.00	49'900.00	50'900.00	49'900.00	450.00	
8400	Tourismus	52'900.00	49'900.00	50'900.00	49'900.00	450.00	
85	Industrie, Gewerbe, Handel	2'900.00		2'900.00		2'900.00	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	2'900.00		2'900.00		2'900.00	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	2'900.00		2'900.00		2'900.00	

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017*		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN <i>Nettoergebnis</i>	756'600.00 <i>10'434'500.00</i>	11'191'100.00	698'500.00 <i>10'059'900.00</i>	10'758'400.00	339'854.60 <i>10'176'274.70</i>	10'516'129.30
91	Steuern	375'000.00	10'527'000.00	384'000.00	9'770'000.00	274'554.00	9'352'983.05
910	Steuern	375'000.00	10'527'000.00	384'000.00	9'770'000.00	274'554.00	9'352'983.05
9100	Steuern	375'000.00	10'527'000.00	384'000.00	9'770'000.00	274'554.00	9'352'983.05
93	Finanz- und Lastenausgleich	275'000.00		247'100.00	324'500.00		277'853.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	275'000.00		247'100.00	324'500.00		277'853.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	275'000.00		247'100.00	324'500.00		277'853.00
95	Übrige Ertragsanteile		600'000.00		600'000.00		782'529.05
950	Übrige Ertragsanteile		600'000.00		600'000.00		782'529.05
9500	Übrige Ertragsanteile		600'000.00		600'000.00		782'529.05
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	106'600.00	597'700.00	67'400.00	59'800.00	65'300.60	98'361.15
961	Zinsen	44'800.00	800.00	38'600.00	900.00	50'811.85	37'788.35
9610	Zinsen	44'800.00	800.00	38'600.00	900.00	50'811.85	37'788.35
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	61'800.00	58'900.00	28'800.00	58'900.00	14'488.75	60'572.80
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	61'800.00	58'900.00	28'800.00	58'900.00	14'488.75	60'572.80
97	Rückverteilungen		4'400.00		4'100.00		4'403.05
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		4'400.00		4'100.00		4'403.05
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		4'400.00		4'100.00		4'403.05
		15'918'500.00	15'579'900.00	17'010'400.00	16'497'900.00	16'500'048.21	16'516'764.67

* inkl. Nachtragskredit

Funktionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017*		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamtergebnis	15'918'500.00	338'600.00 15'918'500.00	17'010'400.00	512'500.00 17'010'400.00	16'716.46 16'516'764.67	16'516'764.67

* inkl. Nachtragskredit

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG

	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2016	Budget 2018		Budget 2017	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2170 Schulliegenschaften		600'000	-	200'000	-	400'000	-
5000 Sportanlage - Fitnessparcours	GR	120'000	-	120'000			
5000 Sanierung Allwetterplatz	GR	80'000	-	80'000			
5040 Umnutzung altes Feuerwehrlokal bei der MZA	GV Mai 16	400'000	-			400'000	
2190 Schulleitung und Schulverwaltung		75'000	-	-	-	75'000	-
5060 Ersatz Schulbus	GR	75'000	-			75'000	
3420 Freizeit		1'115'000	57'272.70	725'000	-	55'000	-
5000 Planung Dorferneuerung (Platz)	GR	35'000	-			35'000	
5000 Neugestaltung Dorfplatz beim Dorfkern	GV Mai 17	350'000	-	100'000			
5010 Bikewege Bürgenberg	GR	50'000	12'362.95	10'000		10'000	
5010 Qualitätsverbess. Wanderwege Bürgenstock	GR	80'000	44'909.75	15'000		10'000	
5010 Sanierung Wanderweg Dössli	GV Mai 18*	600'000	-	600'000			
6150 Gemeindestrassen		955'000	-	615'000	-	280'000	-
5010 Belagssanierungen 2017 (Stationsstr., St. Joststr., Bodenhofstätt)	GR	250'000	-			250'000	
5010 Belagssanierungen 2018 (Stationsstrasse)	GR	150'000	-	150'000			
5010 Einbieger Bürgenstockstrasse-Stanserstrasse	GR	90'000	-	90'000			
5010 Einbieger Allmendstrasse-Buchserstrasse	GR	90'000	-	90'000			
5010 Parkierung in Ennetbürgen	GR	105'000	-	105'000			
5010 Sanierung Strassenbeleuchtung Kantonsstr.	GR	90'000	-	30'000		30'000	
5060 Salztreuer für VM3500	GR	30'000	-				
5060 Ersatz Kommunalfahrzeug VM7000	GR	150'000	-	150'000			
7100 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)		1'955'000	55'226.50	700'000	-	590'000	-
5030 Leitungersatz Kirschetmatte	GR	180'000	-	180'000		90'000	
5030 Leitungersatz St. Joststr. (Niedermättli-Mürgg)	GR	210'000	-			210'000	
5030 Leitungersatz Vorderboden	GR	165'000	-			165'000	
5030 Neuausrichtung Pumpwerk Riedmatt	GR	880'000	9'585.00	70'000		100'000	
5030 Leitungersatz rund ums Zentrumshaus	GR	50'000	-	50'000			
5030 Ringleitung Hirsacher	GR	100'000	-	100'000			
5030 Ringleitung Niederstein Nord	GR	200'000	-	200'000			
5030 Hauszuleitungen Bürgenstockstrasse 41-43	GR	50'000	-	50'000			
5040 Bauliche Pendenzen aus WQS-Risikoanalyse	GR	120'000	45'641.50	50'000		25'000	

POLITISCHE GEMEINDE ENNETBÜRGEN
INVESTITIONSRECHNUNG

	Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.2016	Budget 2018		Budget 2017	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)		1'786'000	958'012.85	428'000	-	1'382'000	-
5030 Sanierung Abwasseranlagen 2017	GR	150'000	-			150'000	
5030 Schmutzwasser-Sammelleitung Bürgerstock	GV Nov. 15	1'450'000	85'934.70	170'000		1'160'000	
5030 Leitungersatz rund ums Zentrumshaus	GR	186'000	-	186'000			
5620 Investitionsbeitrag ARA Aumühle			872'078.15	72'000		72'000	
7410 Gewässerverbauungen		425'000	17'266.35	355'000	145'000	-	-
5020 Sanierung Grosser Friedhöfer Panoramastrasse- Bürgerstockstrasse	GV Mai 08	215'000	17'266.35				
5020 Hochwasserschutz im Siedlungsgebiet	GR	70'000	-	70'000			
5020 Gewässerverbauung Bürgerstockstrasse	GR	140'000	-	285'000	145'000		
7500 Arten- und Landschaftsschutz		120'000	-	30'000	-	30'000	-
5670 Sanierung Trockensteinmauern	GV Mai 16	120'000	-	30'000		30'000	
7710 Friedhof und Bestattung		220'000	-	220'000	-	-	-
5670 Neugestaltung Friedhof	GV Mai 18*	220'000	-	220'000			
7790 Übriger Umweltschutz		110'000	-	-	-	110'000	-
5290 Techn. Voruntersuchung Abfalldeponie Allmend	GR	110'000	-			110'000	
7900 Raumordnung		120'000	59'120.75	60'000	-	30'000	-
5290 Totalrevision Zonenplan	GR	120'000	59'120.75	60'000		30'000	
Total Investitionsausgaben				3'333'000		2'952'000	
Total Investitionseinnahmen					145'000		-
Nettoinvestitionen							2'952'000
Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierung							980'000

* Kreditbewilligung durch Gemeindeversammlung (GV) noch ausstehend

Finanzkennzahlen

Zahlen in Tausend CHF
B2017 B2018

	2012	2013	2014	2015	2016	B2017	B2018
Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)	77.0%	113.8%	91.6%	234.5%	149.8%	48.0%	34.1%
Selbstfinanzierung (SF)	2'013	2'561	3'271	2'870	3'114	1'416	1'087
Nettoinvestitionen (NI)	2'614	2'251	3'572	1'224	2'079	2'952	3'188
Richtwerte Selbstfinanzierungsgrad	Hochkonjunktur über 100 %, Normalfall 80 bis 100 %, Abschwung 50 bis 80 %						
Die Kennzahl zeigt auf, welchen Anteil Ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.							
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.5%	0.3%	0.2%	-1.2%	-0.1%	0.0%	0.0%
Nettozinsaufwand (NZA)	77	53	32	-186	-23	3	1
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'274	15'888	15'897	15'003
Richtwerte Zinsbelastungsanteil	0 - 4 % = gut, 4 - 9 % = genügend, 10 % und mehr = schlecht						
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.							
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	13.0%	15.6%	21.0%	18.8%	19.6%	8.9%	7.2%
Selbstfinanzierung (SF)	2'013	2'561	3'271	2'870	3'114	1'416	1'087
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'274	15'888	15'897	15'003
Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil	über 20 % = gut, 10 bis 20 % = mittel, unter 10 % = schlecht						
Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil Ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.							
Investitionsanteil (BI / KGA)	18.0%	15.0%	24.5%	9.5%	16.8%	19.4%	21.1%
Bruttoinvestitionen (BI)	2'614	2'251	3'716	1'224	2'304	2'952	3'333
Konsolidierter Gesamtaufwand (KGA)	14'519	14'964	15'144	12'910	13'715	15'199	15'805
Richtwerte Investitionsanteil	unter 10 % = schwach, 10 bis 20 % = mittel, 20 bis 30 % = stark, über 40 % = sehr stark						
Die Kennzahl zeigt die Aktivität einer Gemeinde im Bereich der Investitionen.							
Kapitaldienstanteil (NZA+OA / LE)	16.4%	14.1%	12.7%	11.4%	15.6%	20.4%	15.9%
Nettozinsaufwand + ordentliche Abschreibungen (NZA+OA)	2'537	2'318	1'982	1'738	2'480	3'247	2'387
Laufender Ertrag (LE)	15'461	16'415	15'600	15'274	15'888	15'897	15'003
Richtwerte Kapitaldienstanteil	bis 5 % = geringe Belastung, 5 bis 15 % = tragbare Belastung, über 15 % = hohe Belastung						
Die Kennzahl dient als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Sie gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.							

Die Definitionen für die Kennzahlen sind in Art. 36 des FHG zu finden (NG 511.1). Die Richtwerte ergeben sich aus dem Handbuch HRM2.

